

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 1 vom 17.01.2013

Handwerklicher Mittelstand profitiert von Wissenstransfer

„Das Handwerk beteiligt sich aus gutem Grund an der Initiative Wissensregion“, so Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz bei dem Forum Wissensregion Nordschwarzwald am 17. Januar in Calw-Holzbronn.

Für die mehr als 6.200 Handwerksbetriebe aus Pforzheim, dem Enzkreis und dem Landkreis Calw ist es wichtig, auf einen funktionierenden Wissenstransfer mit den Hochschulen in der Region bauen zu können. Neben dem klassischen Handwerk sind es in der Region Nordschwarzwald vor allen Dingen Unternehmen, die im Bereich metallverarbeitende Zuliefererunternehmen, Werkzeugbau, Feinwerktechnik, Maschinenbau und Stanztechnik tätig sind. Die Gewinnung von qualifizierten Fachkräften zielt, neben der klassischen Ausbildung, immer mehr auch auf Absolventen der entsprechenden Hochschulen. Oftmals sind dabei nicht nur technische Qualifikationen sondern auch Managementwissen und unternehmerisches Know-how gefragt.

Die Handwerkskammer Karlsruhe selbst, so Lutz, habe den Wissenstransfer bereits vor vielen Jahren mit der Verleihung des Förderpreises des Handwerks angestoßen. Die Kammer vergibt an Hochschularbeiten, die sich mit einem handwerklichen Thema befassen, pro Jahr Preise in Höhe von 5.000 Euro. Hier wurden bereits mehrfach Absolventen der Hochschule Pforzheim ausgezeichnet.

Lutz verspricht sich von der Beteiligung an der Wissensregion eine aktive Förderung und Unterstützung mittelständischer Betriebe, die deren Wettbewerbsfähigkeit stärkt und die Chancen am Markt verbessert.

Bei Fragen zum Thema:
Brigitte Dorwarth-Walter, Tel. 0721/1600-160
E-Mail: dorwarth-walter@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:
Alexander Fenzl, Tel. 0721 1600-116
E-Mail: fenzl@hwk-karlsruhe.de